

Dezernat 2, 25.04.2017, 2656
Fortmeier

**Mitteilung für die öffentliche Sitzung der BV Mitte am 11.05.2017 und die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses am 17.05.2017 zur
PLAKARTIVE -WRITING PICTURES- 2017 MESS.AGE**

Die PLAKARTIVE wird in diesem Jahr erneut im öffentlichen Raum an der Mindener Straße unter dem Ostwestfalendamm in der Zeit vom 6. Juli bis zum 20. August 2017 durchgeführt.

Mit den Ausstellungen 2012 und 2015 hat sich die PLAKARTIVE-WRITING PICTURES (Schreibbilder) als eine neue Kunstveranstaltung in Bielefeld-Mitte profiliert und findet in diesem Sommer zum dritten Mal statt.

Mit dem Begriff „MESS.AGE“, im doppelten Sinn mit Botschaft und Chaos-Zeitalter übersetzt, will die Ausstellung in diesem Jahr Zeichen setzen, Haltung zeigen und Standpunkte beziehen, in einer Zeit sozialer Ungleichheit und politischer Unsicherheit.

Das Ausstellungskonzept PLAKARTIVE ist einzigartig in Europa. Es ist bezieht sich auf den öffentlichen Raum der Stadt und seine zahlreichen Werbemedien.

Im Zentrum von Bielefeld werden für die Dauer der Ausstellung die kommerziellen Werbeplakatflächen Künstlerinnen und Künstlern zur Verfügung gestellt; die immer gleichen Werbeversprechen werden durch freie künstlerische Arbeiten ersetzt. Kunst im öffentlichen Raum trifft ohne die räumliche Eingrenzung von Museen und Galerien direkt auf den Betrachter. Die gewohnte Wahrnehmung wird unterbrochen, und die kommerziellen Plakatwände werden zum Bildträger für Botschaften einer ganz anderen Art.

Das Ausstellungsareal an der Mindener Straße verläuft entlang des Bahndamms und parallel dazu unter dem Ostwestfalendamm. Es erstreckt sich von der Unterführung an der Feilenstr./Jöllenbecker Straße bis zur Unterführung an der Arndtstraße. Im Zentrum der Ausstellung liegt das N.z.P. (Nummer zu Platz) im Parkhaus Jöllenbecker Straße, ein Veranstaltungsort für Präsentationen, Vorträge, Lesungen und Musikkonzerte. Gleich daneben befinden sich die Bar „CUTIE“ und separat der Performanceraum „COVER“. Im gesamten Ausstellungsbereich werden für die Dauer der Ausstellung neben den vorhandenen Großplakatflächen und Litfaßsäulen zusätzlich 50 mobile Plakatwände im Format 178 b x 252 h cm aufgestellt, so dass insgesamt 70 Großflächen für Künstlerarbeiten zur Verfügung stehen.

Die Veranstaltung hat sich in der Kunst- und Kulturszene der Stadt Bielefeld aufgrund ihrer herausragenden künstlerischen Qualität einen Namen gemacht und dient der Verbesserung der Teilhabe aller Bielefelder Bürgerinnen und Bürger an Kunst und Kultur.

Insbesondere bringt auch der ungewöhnliche Ausstellungsort Mindener Straße, ein Ort ohne viel Aufenthaltsqualität, an dem man Kunst am allerwenigsten erwartet, Bildungserfolge durch die Auseinandersetzung mit Kunst, Design und Wissenschaft.

Das Ausstellungsprogramm verknüpft international agierende Künstlerinnen und Künstler mit Künstlerinnen und Künstlern aus der Region sowie erfahrene und erfolgreiche Künstler mit jungen, unbekannten und aufstrebenden Talenten. Darüber hinaus werden Philosophen, Literaten, Autoren und Medienwissenschaftler in die Ausstellung integriert. So treffen mit jeder neuen Ausstellung immer wieder aktuelle, spannende und raffinierte Botschaften in Wort und Bild auf den Betrachter, erweitern die Wahrnehmung, regen zum

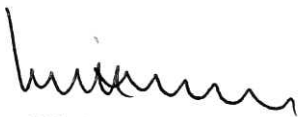
Gedankenaustausch an und tragen zum besseren Verständnis und zur Kommunikation zwischen Menschen über Kunst und Wissenschaft bei.

Die Idee und das Konzept der PLAKARTIVE hat der Designer und Professor für visuelle Kommunikation, Uwe Göbel, entwickelt. Bei der Inszenierung der Ausstellung steht ihm der Schweizer Kulturphilosoph, Künstler und Kurator, G. J. Lischka, zur Seite. Die Ausstellung wird in enger Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern geplant und realisiert.

Die Mitglieder der BV Mitte und des Kulturausschusses sind herzlich zur Eröffnung der PLAKARTIVE am 06. Juli 2017 um 20.00 Uhr eingeladen.

Demnächst aktuell: www.plakartive.de

Soon: www.plakartive.de

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Witthaus', with a stylized, wavy line extending from the end.

Dr. Witthaus
Beigeordneter